

Stellenausschreibung

der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Leitung der Bearbeitungsgruppe „Digitalisierung, Monographien-Bearbeitung Geschenk/Tausch, Einbandstelle/Buchbinderei“

(unbefristet, Vollzeit, A11/E11 vorbehaltlich einer tariflichen Bewertung).

Ihre Aufgaben

- Sie führen die Bearbeitungsgruppe „Digitalisierung, Monographienbearbeitung Geschenk/Tausch, Einbandstelle/Buchbinderei“ mit derzeit 13 Mitarbeiter*innen, in der u.a. alle monographischen Materialien bearbeitet werden, die die SUB im Geschenk/Tausch-Zugang in gedruckter oder elektronischer Form erhält sowie Einbandstellen- und Buchbinder-Tätigkeiten erledigt werden. Einen großen Schwerpunkt innerhalb der Gruppe bilden Digitalisierungsaufgaben neuzeitlicher Materialien und fortlaufender Ressourcen.
- Sie planen und steuern die Arbeitsabläufe innerhalb der Gruppe, evaluieren Innovationen in Ihrem Bereich, entwickeln neue Geschäftsgänge für aktuelle Medienformen.
- Sie sind die Kontaktstelle für Digitalisierungsfragen Ihres Aufgabenbereichs.
- Im Leitungsteam der Hauptabteilung Akquisition arbeiten Sie in Organisations- und Strategiefragen mit, übernehmen Gremien- und Schulungstätigkeiten.

Ihr Profil

Erforderlich ist ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Bibliotheks- und Informationswesen bzw. wissenschaftliche Bibliotheken oder wenn Sie Beamte sind erfüllen Sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) der Laufbahnrichtung wissenschaftliche Dienste, Laufbahnzweig Bibliotheksdienst und befinden sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A10.

Vorteilhaft sind mehrjährige Berufserfahrung vorzugsweise in den Bereichen Digitalisierung, Formalerschließung/Erwerbung; Führungskompetenz; ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit.

Sie verfügen über ein gutes Organisationstalent, Gestaltungswillen, Innovationsfreude und sind flexibel, veränderungsbereit und belastbar.

Wir über uns

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) gehört zu den großen Bibliotheken in Deutschland. Sie versorgt die dynamische Wissenschaftsmetropole Hamburg mit digitalen und physischen Medien und stellt für die Hochschulen und ihre Angehörigen eine breite Palette an Dienstleistungen bereit. Als wissenschaftliche Bibliothek und Landesbibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg steht sie allen Menschen offen. Ihr zentral gelegenes Gebäude im Grindelviertel ist ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende, Studierende und alle, die sich weiterbilden wollen oder sich für Hamburg in Gegenwart und Geschichte interessieren.

Der Landesbetrieb SUB ist mit dem Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ der Hamburger Allianz für Familien und dem Open Library Badge ausgezeichnet worden.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#) und zur [SUB](#).

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 3 Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte, unter Angabe der Kennziffer A 32, bis zum 10. September 2021 per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an: bewerbungen@sub.uni-hamburg.de

Kontakt bei fachlichen Fragen

Leitung Medienbearbeitung (P&E), Digitalisierung, Datenmanagement
Elisabeth Kuper
Telefon 040/428 38-2655; elisabeth.kuper@sub.uni-hamburg.de

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

Personalleitung
Sandra Vitali
Telefon 040/428 38-5876, sandra.vitali@sub.hamburg.de

Wir fordern insbesondere Männer auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.